Römischer Sommer auf dem Schachen

82 Kinder erleben tolle Tage beim Zeltlager des Evangelischen Jugendwerks Heilbronn

82 Kinder erleben derzeit zehn tolle Tage mit einem abwechslungsreichen Programm auf dem Schachen. Sie nehmen teil an der schon traditionellen Zeltlagerfreizeit des Evangelischen Jugendwerks Heilbronn.

SABINE HERDER

Münsingen. „Schachen-Teilnehmer – Dran, drauf, drüber!“ Aus vollen Kehlen tönt der „Schachen-Schlachtruf“ der Heilbronner über den Platz am Atrium. Am Samstagmorgen haben sich alle im Rund des Atriums versammelt, um ins Tagesprogramm zu starten. Die gute Laune ist unübersehbar: Gemeinsam hüpfen und klatschen Kinder, Jugendliche und Mitarbeiter im Takt, machen sich quasi warm für einen neuen Lagertag. Die klassische Lagerrallye ist für den Samstag angesagt.

Seit 31 Jahren schon kommen die Heilbronner mit ihrem Zeltlager auf den Schachen. Und immer belegen sie auf dem weitläufigen Gelände den „Platz am Atrium“, wo sie diesmal 17 Teilnehmer- und sieben Mitarbeiterzelte aufgebaut haben: Eine kleine Zeltstadt mit Küchenzelt samt Anbau, Essenszelt, Kioskzelt, Materialzelt, Mitarbeiterzelt und zwei weiteren Aufenthaltszelten.

Seit vielen Jahren belegt das Evangelische Jugendwerk schon den „Platz am Atrium“.

„Ein römischer Sommer“ ist in diesem Jahr das Motto: Dazu gehört freilich auch die passende Kleidung mit Helm und Rüstung. Fotos: Sabine Herder

29 Betreuer und Mitarbeiter kümmern sich um Kinder, Essen, Freizeitgestaltung und Organisation.

Jörg Berthold, Hauptorganisator im dreiköpfigen Leitungsteam, macht die Schachen-Freizeit als Betreuer nun schon seit 15 Sommern mit. Dieses Jahr soll's für ihn das letzte Mal sein, erklärt er. Im Zeltlager wird er unterstützt von Pädagogin Nadine Weißenberger und Sanitäter Marco Klenk, der sich auch um Material und Organisation kümmert. Zahlreiche Betreuer sind ebenfalls dabei.

Viel Arbeit steckt für alle Mitarbeiter in der zehntägigen Zeltfreizeit: Gemeinsam haben sie für die jungen Teilnehmer im Alter zwischen acht und 15 Jahren ein abwechslungsreiches, tolles Programm ausgearbeitet, bei dem keine Minute Langeweile aufkommt. Rate- und Wissensspiele, Workshops, Gelände- und Aktivspiele stehen dieses Jahr unter dem Motto „Ein römischer Sommer“, bei dem sich vieles um Römer, Gladiatoren und Gallier dreht. Ausflüge, Lagerfeuerabende, Grillaktion und verschiedene Rallyes runden das Programm ab.

Höhepunkt der Aktionen dürfte unter anderem die Stadtrallye am Sonntag in Münsingen sein, bei der die ganze Schar der Zeltlagerfreizeitler in der Stadt unterwegs sein wird. Ausgestattet mit witzigen und kniffligen Fragen wird dabei auch die Münsinger Bevölkerung in die Aktion einbezogen. „Die Münsinger machen da echt gut mit“, erinnert sich Jörg Berthold lachend an viele bisherige Stadtrallyes.

Während am Samstag langsam wieder die Sonne aus den Wolken kommt, tummeln sich die Lagerrallye-Gruppen auf dem ganzen Schachen-Gelände, um ihre Aufgaben zu lösen. Jörg Berthold und zwei Helfer entladen den inzwischen angekommenen Getränketransporter, ein weiterer rollt einen beladenen Proviantwagen zum Küchenzelt, noch einer schleppt einen Stapel großer Flakes- und Müslipackungen hinterher. Logistik und Organisation des Zeltlagers sind perfekt – dank vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter, die sehr viel Zeit dafür opfern.

Berthold freut sich aber auch jedes Jahr neu über das große Entgegenkommen des Platzwart-Paars Heidi und Johann Arnold. „Die sind klasse“, beschreibt er das gute und fast familiäre Verhältnis der Heilbronner zu den „Schachen-Hütern“. „Wenn die beim Eröffnungs- und Abschlussabend nicht dabei sind, fehlt was.“ Dieses „super-gute Verhältnis“ will Berthold auf jeden Fall weitergeben, wenn er nach diesem Sommer die Organisation der Heilbronner Schachenfreizeit an einen Nachfolger übergibt.